

Desktopverwaltung

Desktop – die Arbeitsoberfläche
Gestaltung
darfs ein Icon mehr sein

Taskleiste

Infobereich des Systray
Taskleisten-Schnellstart

Startknopf

Startbildschirm

Kacheleinstellungen

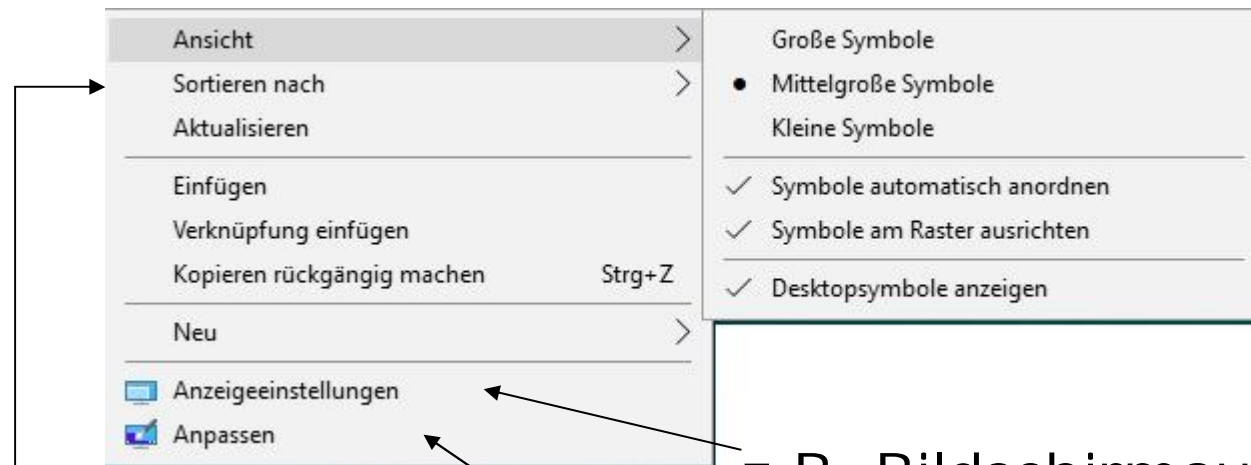
Programmliste

an „Start“ anheften

an „Taskleiste“ anheften

Oberflächengestaltung

Mittels rechtem Mausklick auf eine unbenutzte Fläche öffnet sich folgendes Menü:



Icon-Anordnung

z.B. Bildschirmauflösung
und Skalierung

Personalisierung z.B.
Hintergrund, Sperrbild-
schirm

Icons auf der Arbeitsoberfläche

Je nach Bildschirmauflösung und Skalierung können unterschiedlich viele Programmsymbole platziert werden.

Mit der Anzahl der Icons vermindert sich die Übersicht – alphabetische Anordnung wirkt dem entgegen.

Die Bildchen lassen sich mit rechter Maustaste – Eigenschaften – anderes Symbol verändern. Meist sind diese in den Programmdateien enthalten, auch separat als ICO-Datei oder in der system32-Datei moricons.dll.

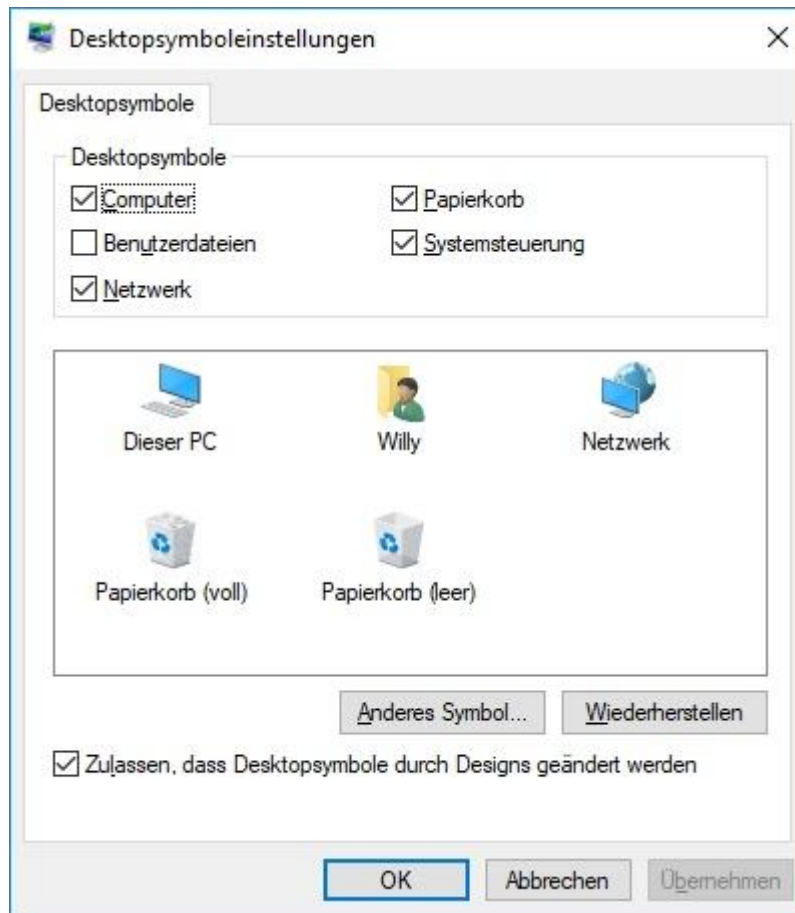
Für Individualisten gibt es Icon-Editoren zum Selberbauen der Minibilder ([IcoFX bei Chip](#)).

Eine sehr gut versteckte Einstellung betrifft die Anzeige von Systemschaltflächen auf dem Desktop. Über Alle Systemeinstellungen – Personalisierung – Designs

gelangt man zu den Desktopsymboleinstellungen.

Ein gesetztes Häkchen bedeutet Anzeige.

Neue Symbole werden von Programminstallationen oder über Neu – Verknüpfung angelegt.



Wem der schwarze Hintergrund im Startmenü, der Taskleiste und dem Info-Center oder die nicht hervorgehobene Titelleiste missfällt geht so vor:
Personalisierung - Farben

Akzentfarbe auf den folgenden Flächen anzeigen

Start, Taskleiste und Info-Center

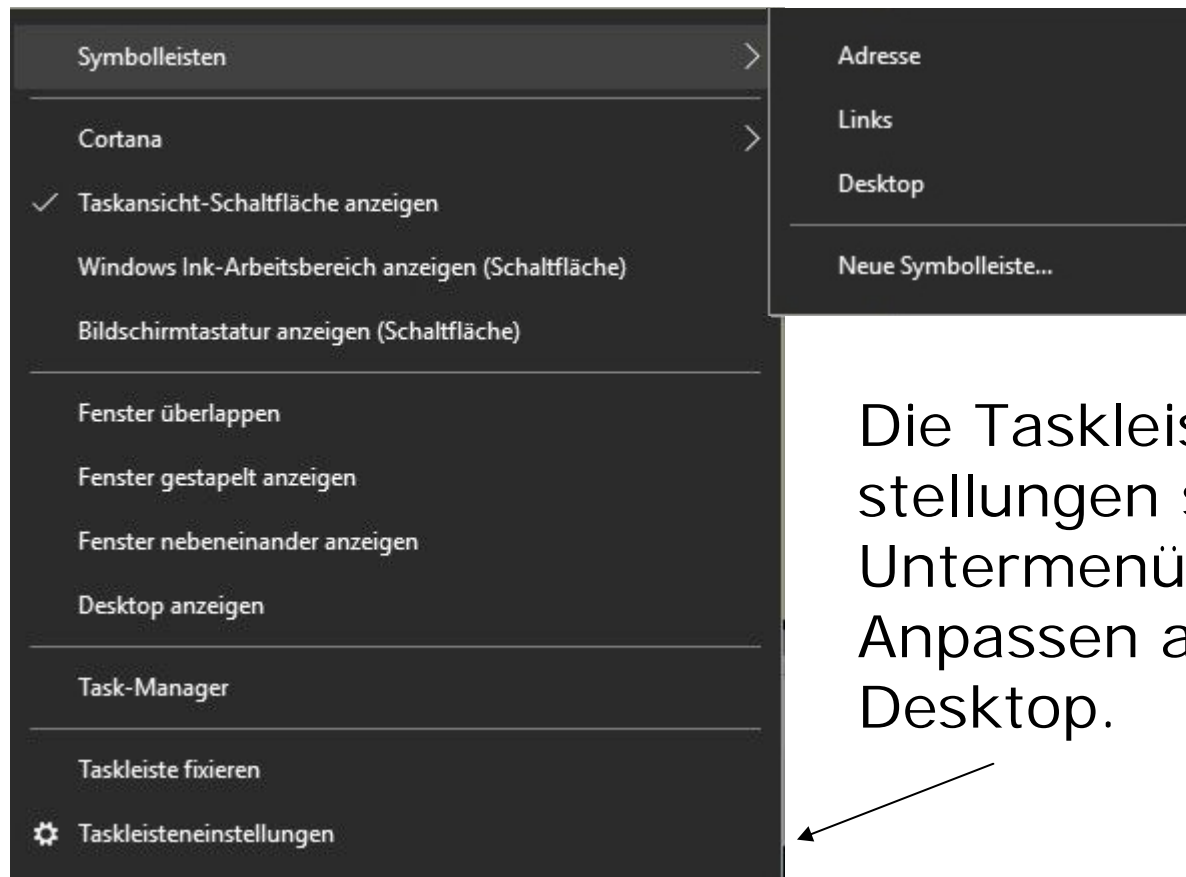
Titelleisten

Die Farbe kann vorher ausgewählt werden. Das Taskleistenmenü und das Startkontextmenü sind davon ausgeschlossen.

Die Komponenten des Info-Centers sind in Einstellungen – System – Benachrichtigungen und Aktionen erreichbar.

Taskleiste - Infobereich

Mit einem Rechtsklick auf die Taskleiste kommt man zu den Einstellungen:



Die Taskleisteneinstellungen sind ein Untermenü aus dem Anpassen auf dem Desktop.

Die meisten Standardeinstellungen können beibehalten werden. Wichtig sind die Auswahl der Infosymbole.

Infobereich

Symbole für die Anzeige auf der Taskleiste auswählen

Systemsymbole aktivieren oder deaktivieren

Hier können nicht benutzte Anzeigesymbole ein- oder ausgeblendet bzw. (de)aktiviert werden.

Sind Symbole ausgeblendet werden sie als Gruppe hinter dem Pfeil nach oben verborgen.

Die Startsymbole lassen sich mittels rechter Maustaste ausblenden oder von der Taskleiste lösen.

Der Punkt Symbolleisten – Neue Symbolleiste erlaubt den Zugriff auf bevorzugte Speicherorte.

Der Startknopf

Der Befehlsklick auf Start öffnet die alphabetische Liste der Programme sowie die Kacheldarstellung.

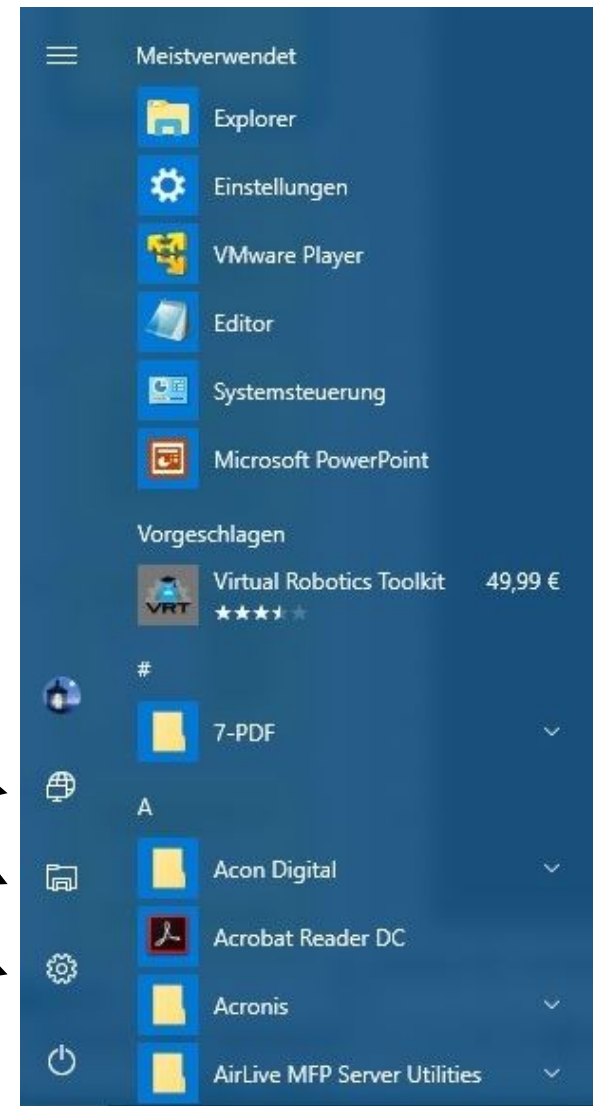
In den Einstellungen Personalisierung – Start lassen sich Symbole ein- und ausblenden.

Netzwerk

Datei-Explorer

Ein/Aus

Der Klick auf einen Gruppenbuchstaben erlaubt eine Buchstabenwahl.





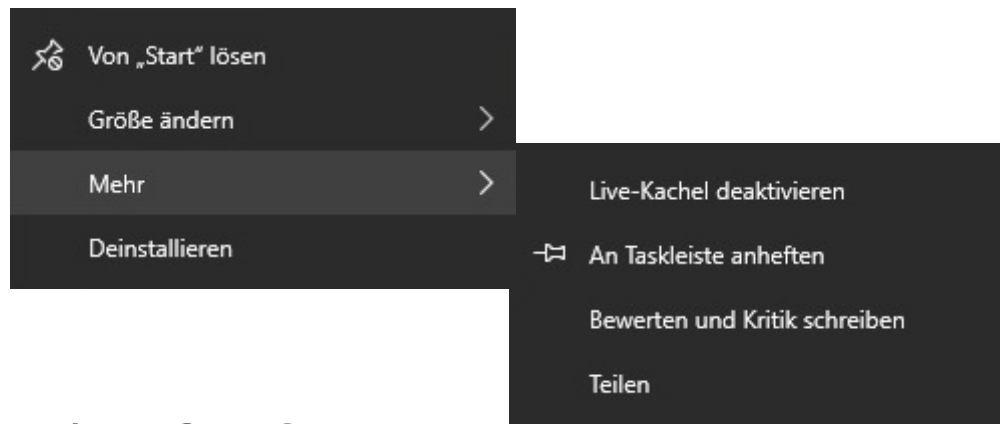
Per Rechtsklick auf den Startknopf öffnet sich ein Kontextmenü mit Schnellzugriff auf spezielle Systemfunktionen.

In den Taskleisteneinstellungen lassen sich beide Eingabeaufforderungen durch Windows PowerShell ersetzen (nicht zu empfehlen). ←

Weitere Anpassungen sind nicht möglich.

Die Gesamtfläche der Kacheln lässt sich durch Anfassen und Festhalten an den Rändern in Höhe und Breite anpassen.

Die Einstellungen der Kacheln geschieht mittels rechter Maustaste.



Ändern der Größe ist unterschiedlich bedingt möglich. Die Auswahl Mehr erlaubt z.B. das Anheften an die Taskleiste (Programmen vorbehalten).

Die Kacheln lassen sich durch Anfassen und Festhalten beliebig positionieren.

Die Anordnung geschieht in Gruppen, denen oberhalb der Gruppe ein Name vergeben werden kann. Jede Gruppe ist drei Kacheln mittlerer Größe breit. In der Höhe scheint es keine Begrenzung zu geben.

In die Kacheldarstellung lassen sich keine Ordner einbinden.

Da sich jede Kachel „Von Start lösen“ lässt kann die Fläche völlig geleert werden.

Die alphabetische Dateiliste ist nicht editierbar. Ordner werden nur angezeigt und können per Klick erweitert werden.

Mittels Rechtsklick erscheint neben der Liste der zuletzt verwendeten Dateien „An Start anheften“ und unter Mehr „An Taskleiste anheften“.

Die Liste der zuletzt verwendeten Dateien, auch Sprungliste genannt, kann in Einstellungen – Personalisierung - Start ausgeblendet werden.

Zusammenfassend muss darauf hingewiesen werden, dass es noch viel mehr Einstellmöglichkeiten und verschiedene Wege zum Ziel gibt. Nicht alles was möglich ist, ist auch nötig.